



Der Rathausbote

www.gemeinde.tiers.bz.it



**13. JULI 2019 - 3. AUFLAGE DES
ROSENGARTEN-SCHLERN-SKYMARATHON
IN TIERS**



Kurz notiert

Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.

Ernst Ferstl

Redaktionsschluss für die Sommer Ausgabe des Rathausboten! Kann das sein? Ja, es ist tatsächlich Realität, dass schon mehr als das halbe Jahr wieder Geschichte ist.

Die Zeit vergeht unaufhaltsam. Der Sommer ist heuer zumindest wettertechnisch pünktlich Mitte Juni gekommen und vieles durften und konnten wir in dieser angenehmen Zeit schon erleben.

Unsere Kindergartenkinder, die Grund- und Mittelschüler bei den bereits zur Tradition gewordenen Sommerwochen. Die ganze Dorfgemeinschaft bei den verschiedensten Angeboten wie den Berglernächten, der Berglertafel, dem Freilichtkino, den Konzerten im Rahmen des Jazz Festivals, den Orgelkonzerten oder jenen der Musikkapelle, um nur einige Veranstaltungen zu nennen.

Zeit ist aber immer relativ und auch unser Umgang mit ihr. Wenn ich an die dritte Ausgabe des Sky Marathons Schlern - Rosengarten zurückblicke, dann ist jede Zeit rekordverdächtig.

Jene der 461 Sportler, welche die Strecke bravourös bewältigt haben aber nicht minder die Freizeit all jener Tierserinnen und Tiersern, welche durch ihren Einsatz diese Veranstaltung wiederum zu einem großen Erfolg machten.

Zwei Stunden Zeit verbrachten viele Anfang Juli am Dorfplatz. Rai Südtirol berichtete aus Tiers und unsere Gemeinde hat, wie ich finde, eine ordentliche Visitenkarte abgegeben. Moderator Theo Hendrich fragte mich, wieso Vieles in Tiers so gut funktioniert und man die starke Dorfgemeinde förmlich spürt. Ja, auch das hat mit Zeit zu tun.

Mit der Zeit nämlich, welche viele Tierserinnen und Tierser in unterschiedlicher Form freiwillig und ehrenamtlich zum Wohle der gesamten Dorfgemeinschaft aufbringen.

Danke besonders dafür.

Ich wünsche allen gerade in dieser angenehmen Sommerzeit einen erholsamen Urlaub zu Hause, am Meer oder in luftiger Höhe.

*Euer Bürgermeister
Gernot Psenner*

Inhalt

Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Beschlüsse Gemeinderat	4
Plastik zu vermeiden - 15 Tipps.....	6
Glückwünsche	7
Ausgestellte Baukonzessionen.....	8
RAI Südtirol live	9
Sanierung im Kindergarten	10
Friedhofserweiterung und Bau einer Gedächtnisstätte.....	10
Arbeiten an Gemeindestraßen	11
In eigener Sache.....	12

Soziales - Familie - Bildung

Juhu, der Storch kommt.....	12
Bibliothek Tiers	13
Bezirksgemeinschaft zieht Bilanz.....	14
DANKE an alle Freiwilligen Helfern	15
Bewahrung der Schöpfung	16
Schöpfungstag und Schöpfungszeit	18
Motto des Schöpfungstages 2019.....	18

Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Kinder- und Jugendsommer Tiers	19
Ein Hoch auf das Ehrenamt	20
Mit Weitblick in die Zukunft.....	20
Das Kinderfest	21
Ehrungsfahrt	22
49. Internationaler Raiffeisen Jugendmalwettbewerb	23
AVS-Vorankündigung/Termine	24
150 Jahrfeier der AVS Sektion Bozen.....	25
Rückblick.....	26
Goldseeweg am Stilfserjoch	28
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL	29
Skymarathon Tiers	30
Rosadira Bike	32
Die neue Mountainbike-Karte ist da! ...	33
Halbmarathon Training Camp	34
Südtirol Jazzfestival.....	35
Mein kleines Hexe Nix Wanderheft.....	35

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. September 2019

Kontakt: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

Layout u. Druck: Südtirol Druck, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

GEMEINDEAUSSCHUSS



Kindergarten/Grundschule

■ Die Firma Vieider Reinhard & Co. GmbH mit Sitz in Blumau wird mit den Pflasterungsarbeiten beim Aufgang zum Spielplatz Neuhaus zu einem Gesamtbetrag von 7.174,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

Bauamt

■ Die Firma Rieder Simon Tiefbauunternehmen mit Sitz in Tiers wird mit den Ausbesserungsarbeiten am Straßenabschnitt „Sagmeister - Bergerschmied“ zu einem Gesamtbetrag von 2.780,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Geom. Josef Morandell aus Bozen wird mit der Erstellung des Teilungsplanes für die Grundstückseinteilung für die Errichtung des Gehsteigs bei der Dorfeinfahrt zu einem Gesamtbetrag von 1.300,00 € zuzügl. 4% Abgaben 22% MwSt beauftragt.

■ Arch. Dr. Dietmar Hafner mit Sitz in Bozen wird mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie bezüglich das ehemalige Gasthaus "Krone" und den Dorfraum beim "Kircherstadl" zu einem Gesamtbetrag von 11.500,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Dr. Ing. Martin Weiss vom Büro Weiss mit Sitz in Bozen wird mit der Projektierung betreffend die Anpassungsarbeiten am Recyclinghof zu einem Gesamtbetrag von 13.900,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

E.-Werk/Bauhof

■ Die Firma EUT Engineering GmbH mit Sitz in Brixen wird mit der Ausarbeitung einer Risikoanalyse betreffend das E.-Werk Kantun zu einem Gesamtbetrag von 3.500,00 €

zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Komland GmbH mit Sitz in Hafling wird mit der Lieferung von Schürfleisten für den Schneepflug zu einem Gesamtbetrag von 994,77 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Forestal Service KG mit Sitz in Kurtatsch wird mit den Reparaturarbeiten am Bagger Komatsu PW 95 R zu einem Gesamtbetrag von 3.293,75 Euro zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Telematica Sistemi GmbH mit Sitz in Mailand wird mit der Lieferung der 50 Stromzähler und dem dazugehörigen Konzentratoren zu einem Gesamtbetrag von 6.125,50 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG mit Sitz in Ratschings wird mit der Lieferung von Schotterfühler zur Behebung der Unwetter Schäden bei der Wasserfassung „Goaßbödele“ zu einem Gesamtbetrag von 1.665,75 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt. Weiters wird die Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG mit der Lieferung eines Steuerungspaneels und eines Laptops für die Steuerung Kantun zu einem Gesamtbetrag von 6.074,20 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Straßenwesen

■ Die Firma Sarnertec GmbH mit Sitz in Sarntal wird mit den Arbeiten betreffend die Hangsicherung auf der Alten Tierser Straße zu einem Gesamtbetrag von 27.260,91 € (inklusive Sicherheitskosten) zuzügl. 22% MwSt beauftragt

■ Die Firma Toni GmbH mit Sitz in Kastelruth wird mit Straßenreinigungsarbeiten zu einem Gesamt-

betrag von 2.778,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Vendruscolo GmbH mit Sitz in Klausen wird mit den Asphaltierungsarbeiten in St. Zyprian zu einem Gesamtbetrag von 3.351,75 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma F.lli Santini GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Entsorgung der Straßenrückstände zu einem Gesamtbetrag von 2.600,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Bitumisarco GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Asphaltierung des Gehsteiges bei „Residenz Doss“ in Weisslahnbad zu einem Gesamtbetrag von 5.760,00 € zuzügl. 10% MwSt beauftragt.

Öffentliche Gebäude

■ Die Firma Sidera Bz GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung von 6 Computern, einer Tastatur

und 2 USB-Ports zu einem Gesamtbetrag von 3.348,40 € zuzügl. 22% MwSt. beauftragt.

Fernheizwerk

■ Die Firma Ingenieurteam Bergmeister GmbH mit Sitz in Vahrn wird mit der Ausarbeitung der GIS Daten zu einem Gesamtbetrag von 950,00 € zuzügl. 4% abgaben und 22% MwSt beauftragt.

Forst- und Weidewirtschaft

■ Die Firma Mayr Baumaschinen GmbH mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung eines Minibaggers mit Holzange für die Durchführung von Aufräumarbeiten in den Wäldern für die Dauer von einem Monat zu einem Gesamtbetrag von 2.100,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Werner Valentin mit Sitz in Tiers wird mit der Holzbrin-

gung und -lagerung von Brennholz (Sommer 2019) zu einem Gesamtbetrag von 5.920,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

Verschiedenes

■ Dem Tourismusverein Tiers wird der 1. Teilbeitrag in Höhe von 11.947,62 € für die Instandhaltung von Wanderwegen und Verschönerungsarbeiten im Dorfbereich im Jahr 2019 gewährt und überwiesen.

■ Der Freiwilligen Feuerwehr Tiers wird der vorgesehene Beitrag von 22.000,00 € zum Ausgleich des ordentlichen Teiles des Haushaltes 2019 liquidiert.

■ Der Pfarre St. Georg Tiers als Trägerin der Öffentlichen Bibliothek Tiers wird ein Beitrag von 1.500,00 € für das Jahr 2019 gewährt und überwiesen.



GEMEINDERAT (Sitzung vom 11.06.2019)

Genehmigung der Rechnungslegung 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Tiers

Die Rechnungsführung erscheint in jeder Hinsicht, sei es rechnungs- als verwaltungstechnisch, geordnet und wird mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitgliedern genehmigt.

Überprüfung und Genehmigung der Erfolgsrechnung und Vermögensrechnung 2017

In Bezug auf die Erfolgs- und Vermögensrechnung 2017 wurde der Termin für deren Genehmigung mit der 3. Zusatzvereinbarung zur Gemeindefinanzierung 2018 für die Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern auf das Jahr 2019 verschoben. Der Entwurf der Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2017 ist nunmehr gemäß den

Modalitäten laut Artikel 11 des GvD. Nr. 118/2011 ausgearbeitet worden. Mit Beschluss Nr. 229 vom 05.06.2019 hat der Gemeindevorstand den Entwurf der Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2017 genehmigt, welcher nun dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden muss.

In die ausgearbeiteten und vorgelegten Unterlagen wird Einsicht genommen und die Erfolgs- und Vermögensrechnung für das Jahr 2017 wird mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder genehmigt.

Überprüfung und Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2018

Die vom Schatzmeister vorgelegte Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde mit allen diesbezüglichen Unterlagen des Finanzjahres 2018 wurde überprüft.

Auch wurde in den vom Gemeindevorstand erstellten Begleitbericht zur Abschlussrechnung Einsicht genommen. Der vom Rechnungsprüfer während der Sitzung persönlich vorgetragene Bericht wurde angehört.

Mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Florian Trompedeller) der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder wird die Abschlussrechnung für das Jahr 2018 genehmigt.

2. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2019: Aufteilung des Verwaltungsüberschusses, des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) und des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge 2019-2021

In der Sitzung vom 11.06.2019 wurde die Abschlussrechnung der Gemeinde für das Finanzjahr 2018

mit einem Verwaltungsüberschuss von 446.935,88 € genehmigt. Davon betreffen 91.256,69 € Zweckbindungen für Fonds, 124.964,34 € betreffen Bindungen aus Gesetzen und Haushaltsgrundsätzen und 230.714,85 € sind frei verfügbar für Investitionen. Im genehmigten Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2019 ist kein Verwaltungsüberschuss veranschlagt worden.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Rechnungsrevisors wird die 2. Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2019-2021 durch die Aufteilung des Verwaltungsüberschusses in der Höhe von 256.889,88 € mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder genehmigt.

3. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2019-2021, des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) und des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge 2019-2021

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Rechnungsrevisors wird die 3. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2019 - 2021 gemäß der dem Beschluss beigelegten Aufstellung mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Florian Trompedeller) der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder genehmigt. Gleichzeitig werden das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm angepasst. Es wird festgehalten, dass das neue mutmaßliche Wirtschaftsergebnis 146.358,16 € beträgt.

Haushalt 2019 - Überprüfung der Sicherheit des Gleichgewichtes im Haushalt.

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016 und in das gesetzvertretende Dekret vom 18.08.2000 Nr. 267 genehmigt der Gemeinderat mit 10

Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitgliedern den Bericht der Buchhaltung über die Sicherung des Gleichgewichtes im Haushalt betreffend das Haushaltsjahr 2018. Es wird festgehalten, dass sich der Haushalt 2018 im Ausgleich befindet und somit keine weiteren Maßnahmen zur Herstellung des Gleichgewichtes erforderlich sind.

Genehmigung der Abänderung der Verordnung betreffend den Zustelldienst

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 6 vom 19.03.2014 ist die Verordnung betreffend den Zustelldienst genehmigt worden. Mit Mitteilung Nr. 51/2019 vom 10.05.2019 hat der Südtiroler Gemeindenverband alle Gemeinden über die Notwendigkeit der Überarbeitung der Verordnung informiert u. a., um der neuen Figur des Zustellungsbeauftragten Rechnung zu tragen. Es wird in die oben genannte Mitteilung und in den beigelegten Entwurf der Verordnung betreffend den Zustelldienst Einsicht genommen.

Nach ausgiebiger Diskussion genehmigt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen der 10 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder die de Beschluss beigelegte Verordnung betreffend den Zustelldienst.

Festlegung der Zonen gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 betreffend „Richtlinien für die Anwendung des „Energiebonus“ im Sinne von Artikel 127 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13. in geltender Fassung“ regelt im Punkt 4 den Bonus in Wohnbauzonen. Laut Absatz 4 des genannten Punktes 4 kann die Gemeinde mit Beschluss

des Organs, das gemäß Artikel 32 Absatz 4 des Landesraumordnungsgesetzes für die Genehmigung von Durchführungsplänen zuständig ist, festlegen, dass innerhalb der Wohnbauzonen A, B und C auch in Ermangelung eines Durchführungsplanes die laut Planungsinstrumenten zulässige Gebäudehöhe um höchstens 3 Meter überschritten werden darf. Es wird festgehalten, dass gemäß genanntem Absatz 4 folgende Bedingungen gelten:

- die Höhe der Außenwand ist nicht größer als der Abstand zum gegenüberliegenden Gebäude;
- Die Wandhöhe entspricht dabei der Höhendifferenz zwischen dem Niveau des an ein Gebäude anschließenden Geländes und dem Schnitt der äußeren Wandfläche mit der Dachhaut;
- Übersteigt die Neigung einer Dachfläche den Winkel von 45°, so ist dieser Schnitt unter der Annahme zu ermitteln, dass die Dachneigung 45° beträgt, gemessen vom höchsten Punkt jener Dachfläche, deren Neigung den Winkel von 45° übersteigt.

Nach ausgiebiger Diskussion fasst der Gemeinderat mit 5 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Alois Weissenegger, Hubert Lunger und Florian Trompedeller) und 1 Enthaltung (Martin Antholzer-Pfeifer) folgenden Beschluss: In den Wohnbauzonen B darf, auch in Ermangelung eines Durchführungsplanes, die maximal zulässige Gebäudehöhe um bis zu 3 Meter überschritten werden, unter Einhaltung der in den Prämissen genannten Bedingungen gemäß Punkt 4 Absatz 4 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014.

Was kann ich selbst tun um Plastik zu vermeiden?

15 Tipps

Folgende Tipps scheinen auf den ersten Blick einen sehr kleinen Beitrag zu leisten, dennoch streben sie bei richtiger Anwendung genau die Lösungen an, die wir dringend brauchen.

1. Platziere immer 2 - 3 Stofftaschen im Auto oder in deiner Umhängetasche, damit du keine Plastiktüte für deinen Einkauf brauchst.
2. Mach dir Gedanken über die Herkunft des Wortes „Stroh“-halm und darüber, ob du auch ohne klar kommst.
3. Gestalte mit deinen Kindern tolle Hefteinbände aus altem Zeitungspapier.
4. Achte beim Kauf von Kleidungsstücken auf Naturmaterialien wie Baumwolle, Hanf, Bambus, Leinen oder Modal aus Buchenholz.
5. Wenn du die Möglichkeit besitzt in einem plastikfreien Supermarkt einzukaufen, nutze sie.
6. Kauf Produkte, welche nicht dreimal verpackt sind, sondern mit einer einzigen Verpackung auskommen.
7. Kauf keine Plastikflaschen, sondern verwende ausschließlich Glasflaschen oder füll deine wiederverwendbare Flasche mit dem guten Südtiroler Trinkwasser auf.
8. Informiere dich über Naturkosmetik ohne Mikroplastikanteile.
9. Verwende Seife aus dem Bioladen oder Reformhaus, welche nicht in Plastik verpackt ist. Diese ist auch als Duschgel und zum Haare waschen sehr geeignet.
10. Verzichte auf den Plastikdeckel deines To Go-Getränkes, wenn du in einem Fast Food Restaurant bestellst.
11. Stelle dir ein eigenes Peeling aus natürlichen Zutaten her (mit Kaffeesatz, Zucker und Kräutern oder Meersalz).
12. Informiere dich über Alternativen zu Plastik, wie Cellulose, Maisstärke, Kork, Papier/Karton, Holz, Bambus.
13. Trenne deinen Müll so gut und sorgfältig wie möglich und wandle Verpackungen mit tollen Upcycletipps in kleine Geschenke um.
14. Organisiere selbst Müllsammelaktionen mit Freunden und der Familie.
15. Beginn Gespräche über das Thema Plastikvermeidung und lerne von anderen dazu.

(Quelle www.kvw.org)



In den Monaten Juli und August ist die Gemeindegeschäftsführerin Sabine Scantamburlo Platter in Urlaub und Elternzeit. Ihre Vertretung übernimmt Martina Götsch. Götsch ist Vize Generalsekretärin der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Wir danken ihr für die Bereitschaft und wünschen ihr eine gute Zeit in Tiers.

Der Bürgermeister



BEITRAGSANSUCHEN

Zur Erinnerung an die Vereinsvorstände

Die Gemeindeverwaltung informiert alle Vereinsvorstände, dass wie jedes Jahr bis **31. August** um den ordentlichen Beitrag für das Jahr **2020** angesucht werden kann.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern
und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

August

Pattis Norburga verh. Rieder, Res. „Tschager“, geb. am 02.08.1934
Ploner Maria Augusta, Flor, geb. am 04.08.1939
Ladstätter Karl, Zipperle, geb. am 12.08.1939
Rieder Alois, Res. Tschager, geb. am 14.08.1928
Happenhofer Helene verh. Schönauer, Bacherhof, geb. am 16.08.1924
Obkircher Teresa Maria, verh. Resch, Traunwies, geb. am 19.08.1935

September

Trompedeller Zyprian, Waldfried, geb. am 15.09.1938
Stampfer Waltraud verh. Mair, Gasthof Edelweiss, geb. am 16.09.1939
Thaler Alberta verh. Aichner, Wattl, geb. am 19.09.1939
Aichner Agnes Wwe. Kritzinger, Muggenbühl, geb. am 20.09.1937
Mahlknecht Josef, Waldruh, geb. am 26.09.1936

Zur bestandenen Matura gratulieren wir

**Jana Näckler, Valentina Pitscheider, Michaela Schroffenegger,
Judith Robatscher und Daniela Villgrattner.**

*Die herzlichsten Glückwünsche
und weiterhin viel Weitblick, Umsicht,
neue Erfahrungen und Erfolg
auf eurem Lebensweg,
das wünscht die Gemeindeverwaltung.*

*Mit dem Einmaleins hat alles begonnen
Hast seitdem viele Erkenntnisse gewonnen
Erkenntnisse, die über deinen Lebensweg wachen
Und die Zukunft für dich leichter machen.*

Ute Nathow

Ausgestellte Baukonzessionen

Nr. – Datum	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten
22 16.05.2019	Lunger OHG des Lunger Georg Weißlahn 43	Erweiterung und Renovierung Schutzhaus Tschafon - Baulos 2
23 16.05.2019	Lunger OHG des Lunger Georg Weißlahn 43	Erweiterung und Renovierung Schutzhaus Tschafon - Baulos 3
24 31.05.2019	Gemeinde Tiers St.-Georg-Straße 79	Erweiterung des Friedhofs und Bau einer Gedächtnisstätte
25 03.06.2019	Trompedeller Christian St.-Zyprian-Straße 30	Einbau einer Photovoltaikanlage
26 03.06.2019	Aichner Brunhilde St.-Zyprian-Straße 55	Sanierung/Umstrukturierung der Wohnung im 1. Stock
27 11.06.2019	Masoner Roman u. Goller Hildegard St.-Zyprian-Straße 4 - „Söll“	Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes
28 17.06.2019	Rieder Konrad-Anton St.-Georg-Straße 53	Umbau und energetische Sanierung des bestehenden Wohnhauses, bauliche Umgestaltung laut Art. 3, Abs. 1, Buchstabe d) des D.P.R. 380/2001 und laut Art. 31, Abs. 1, Buchstabe d) des Gesetzes 457/1978, Errichtung einer Garage pro Wohnung als Zubehör, sowie geringfügige Erweiterung des Bestandes mittels Restkubatur

Abgabetermine der Projekte an die Gemeindebaukommission im Jahr 2019

Freitag, 20.09.2019 - 12:15 Uhr
Freitag, 22.11.2019 - 12:15 Uhr

Die Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde „Bürgerservice → Termine“ veröffentlicht, sowie über die Gemeindeapp „Gem2go Südtirol“ unter „Termine“ abrufbar.

Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

30.09.2019 – 12:15 Uhr
31.12.2019 – 12:15 Uhr
31.03.2020 – 12:15 Uhr
30.06.2020 – 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin. Das Gesuchsformular und der dazugehörige Finanzierungsplan können von der Internetseite der Gemeinde unter „Bürgerservice → Formulare → Allgemeine Formulare“ heruntergeladen werden.



RAI Südtirol live vom Dorfplatz in Tiers

Anfang Juli hat RAI Südtirol -Radio von 10 bis 12 Uhr live vom Dorfplatz aus Tiers gesendet. Neben der Vorstellung der Gemeinde durch Bürgermeister Gernot Psenner kamen viele weitere wichtige und interessante Themen für das Dorf zur Sprache. Ein großer Dank gebührt hierbei Gemeindereferentin Helga Mahlknecht und Rai-Mitarbeiterin Verena Amort, welche sich beide im Vorfeld der Sendung um einen reibungslosen Ablauf bemüht haben.

Die Interviewpartner waren:

Egon Resch – Tschamintaler, Georg Aichner – Flora und Fauna, Frieda Villgratner – Senioren, Anna Timpfner – Jugendsommerwochen, Irene Vieider – Bildungsausschuss, Stefan Obkircher – Helfer vor Ort, Sabina Pattis – Platzlinertreffen, Katharina Pircher – Tourismusverein, Katja Sanin – Skymarathon, Gotthard Pattis – Mundartdichter, Josef Trompedeller – Alphornbläser.

Um Speis und Trank haben sich die Seniorenvereinigung sowie der Tourismusverein gekümmert.

Anbei ein paar Fotos von dieser Liveübertragung mit den Moderatorinnen Verena Amort und Theo Hendrich, den Tierserinnen und Tiersern sowie Gästen, die der Liveübertragung beigewohnt haben.

Nachhören kann man die Übertragung im Internet unter: www.raisuedtirol.rai.it Dann in die Mediathek gehen und die Sendung vom 5. Juli abrufen.





Sanierung im Kindergarten von Tiers Baustelle schreitet gut voran

Gleich mit Kindergartenende haben die Sanierungsarbeiten im Kindergarten begonnen. Sämtliche Böden werden ausgetauscht und erneuert. Eine Bodenheizung wird eingebaut. Außerdem werden einige Türen, Lampen und Waschbecken, sowie ein Teil der Garderobe erneuert. Nach der Sanierung des Waschraumes und der Akustischen Optimierung vor wenigen Jahren, ist das nun der letzte Teil, der erneuert wird.

Die Arbeiten sind im Zeitplan und so können sich die Kinder und das Pädagogische Personal jetzt schon auf das neue Kindergartenjahr freuen.

Der Bürgermeister



Friedhofserweiterung und Bau einer Gedächtnisstätte - Bauarbeiten voll im Gange

Friedhöfe sind zentraler Bestandteil unserer Kultur und dazu bestimmt, den Angehörigen Verstorbener ein ungestörtes Totengedenken zu ermöglichen.

Die Erweiterung des Friedhofes ist notwendig, da die Kapazität des bestehenden Friedhofes in den kommenden Jahren nicht mehr ausreichend sein wird.

Es werden Einzelgräber und Bodenurnengräber errichtet. Des Weiteren wird durch den Bau der Gedächtnisstätte die Möglichkeit gegeben, in einem besinnlichen Rahmen der Toten zu gedenken, die nicht vor Ort bestattet sind. Der Raum der Gedächtnisstätte dient

bei Begräbnissen zudem der Aufbahrung des Leichnams. Die Toiletten und der Abstellraum sind seitlich von außen zu erreichen.

Das neue Bauvolumen wird derart in den Hang geschoben, dass es Teil der umgebenden Landschaft wird, die in den Friedhof übergeht. Der bestehende Wanderweg ist Teil des Konzeptes und verläuft quer über das Friedhofsgelände. An seinen Enden befinden sich Tore, die nach Einbruch der Dunkelheit geschlossen werden können.

Der Bürgermeister



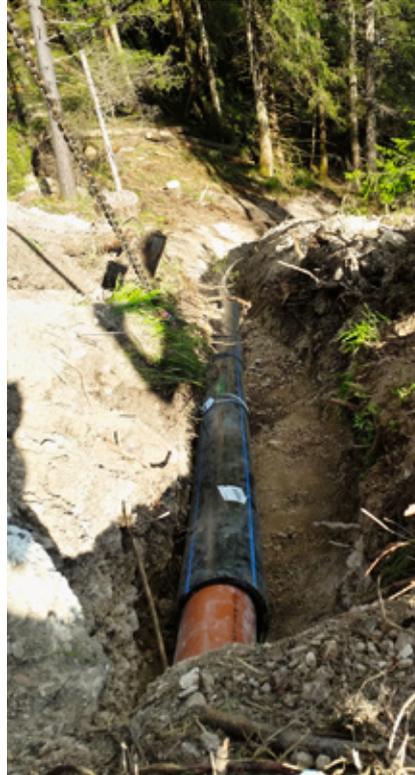


Arbeiten an Gemeindestraßen

Felssicherungsarbeiten wurden kürzlich bei der Alten Tierser Straße durchgeführt. Hier wurden einige von Steinschlag gefährdete Stellen mit Netzen gesichert.

Bei der Gemeindestraße Kantun im Abschnitt Grutzer Mühle-Berger Schmied wurde das erste Bauλος fertiggestellt. Im Zuge der Verlegung von Glasfaser und Stromleitungen wurde auch eine Ausweiche errichtet und alles neu ge-teert. In Planung ist auch schon der folgende Abschnitt Richtung Recyclinghof.

Die Asphaltierungsarbeiten beim Gehsteig sowie die Verlegung des Regenwassers in der Zone Weißlahnbad konnten ebenfalls abgeschlossen werden.



Ableitung Straßenwasser Zone
Weisslahnbad



Asphaltierung Gehsteig Weißlahnbad

Der Bürgermeister



Alte Straße Felssicherung



Alte Straße Felssäuberung



Grutzer Mühle - Kantun



„Der Rathausbote – in eigener Sache“

Da es immer wieder vorkommt, dass Beiträge und Berichte in verschiedenster Form in unserer Redaktion eintreffen, möchten wir hier gerne folgende Richtlinien zur Einsendung der Beiträge festlegen:

- Der Rathausbote erscheint 2monatlich. Zu beachten ist bitte der Redaktionsschluss, damit der Rathausbote pünktlich am 1. des Monats veröffentlicht werden kann. Redaktionsschluss ist in der Regel Mitte des Vormonats, auf jeden Fall wird er immer jeweils im aktuellen Rathausboten unter Impressum und auch auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.
- Die Beiträge werden an die e-mail-Adresse: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it gesendet.
- Texte sollen als Word-Dokument (Dateiendung .doc oder .docx) und nicht als pdf-Datei abgegeben werden (pdf eventuell als Zusatz)
- Zum Textbeitrag dazugehörendes Bildmaterial soll als jpeg-Datei separat im Anhang mitgesandt werden (nicht im Textteil integriert). Eventuell gibt es die Möglichkeit, große Bilddateien über wetransfer (<https://wetransfer.com/>) zu senden.
- Um die Fotos im Rathausboten optimal zur Geltung zu bringen, ist die Bildqualität entscheidend. Die Bilder müssen eine möglichst hohe Auflösung (mind. 300 dpi) haben. Fotos mit schlechter Auflösung werden nicht gedruckt.
- Zum mitgeschickten Bildmaterial sollen ein Bildtext und ein Fotoverweis mit dem Namen der Person, die das Foto gemacht hat, angegeben werden und zwar am Ende des Word-Dokumentes und nicht in der E-mail.
- Veranstaltungen in Form von Plakaten (Flyer) sind der letzten Seite vorbehalten und sollen in PDF-Format gesendet werden.
- Bei Bedarf behält sich die Redaktion das Recht vor, einzelne Artikel auf die nächste Ausgabe zu verschieben bzw. Bilder zu streichen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! - Die Redaktion

SOZIALES - FAMILIE - BILDUNG



Juhu, der Storch kommt... oder war schon da?

Die Geburt eines Kindes ist ein ganz besonderes Ereignis. Die Vorfreude Eltern zu werden, die Vorbereitung auf die Zeit danach... Wenn es die Bürokratie nicht gäbe. Ohne Vorwissen ist es manchmal nicht einfach sich durch den Bürokratiedschungel zu kämpfen. Landeskindergeld, Familiengeld, Familiengeld Plus... Doch welche Anträge können vor und nach der Geburt gestellt werden, welche Leistungen stehen wann zu? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Einen schnellen Überblick bietet die liebevoll gestaltete Broschüre „Soziale Leistungen für die Familie“, welche in den SBB-Bezirkbüros aufliegt oder gratis auf der Webseite heruntergeladen werden kann, und in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft erstellt wurde. In der Broschüre werden die einzelnen Leistungen, vor und nach der Geburt, kurz umrissen und einfach erklärt. Zudem befindet sich auf den letzten Seiten eine Checkliste für die Geburt, in der die benötigten Unterlagen beschrieben und aufgelistet sind.

Eine individuell abgestimmte Beratung und Hilfe bei der Gesuchstellung erhalten alle Bürger/innen kostenlos beim **Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes**. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter/innen der Bezirkbüros des SBB-Patronats ENAPA kostenlos zur Verfügung.

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen, Tel.: 0471 999 449, enapa.bozen@sbb.it

Bezirksbüro Brixen: K.-Lechner-Str. 4/A, 39040 Vahrn-Brixen, Tel.: 0472 262 420 enapa.brixen@sbb.it

Bezirksbüro Bruneck: St. Lorenznerstr. 8/A, 39031 Bruneck, Tel.: 0474 556 820 enapa.bruneck@sbb.it

Bezirksbüro Meran: Schillerstr. 12, 39012 Meran Tel.: 0473 213 420 enapa.meran@sbb.it

Bezirksbüro Neumarkt: Ballhausring 12, 39044 Neumarkt, Tel.: 0471 829 420, enapa.neumarkt@sbb.it

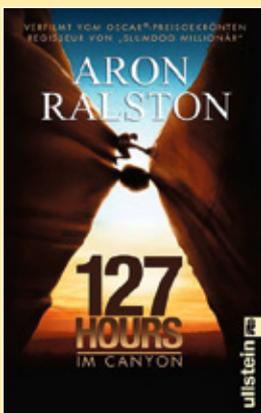
Bezirksbüro Schlanders: Dr.-H.-Vögele-Str. 7, 39028 Schlanders, Tel.: 0473 737 820, enapa.schlanders@sbb.it

Bezirksbüro Sterzing: Jaufenpass Straße 109, 39049 Sterzing, Tel.: 0472 767 758, enapa.sterzing@sbb.it



Sommerleseaktion

„Berge lesen“



Es sollte eine normale Bergtour werden, doch plötzlich fand sich Aron Ralston in der Falle: eingeklemmt zwischen einem 500 Kilo schweren Felsbrocken und einer Canyonwand. Ohne Hoffnung auf Rettung, weil niemand wusste, wo er war... Nach fünf Tagen griff der 28-Jährige zu einer drastischen Maßnahme: Mit einem Taschenmesser amputierte er seinen Arm und rettete so sein Leben. Ein packender und erschütternder Bericht.



Im Mai 1996 nahm der amerikanische Journalist Jon Krakauer an einer Mount-Everest-Expedition teil. Das Unternehmen endete in einer Katastrophe, fünf von Krakauers Kameraden kamen auf tragische Weise in einem peitschenden Schneesturm ums Leben, er selbst konnte sich mit letzter Kraft in Sicherheit bringen. Am Ende hatten zwölf Menschen ihr Leben verloren. Minutiös und eindrucksvoll schildert Krakauer den dramatischen Verlauf der Expedition. Er äußert sich kritisch über die Auswüchse des modernen Alpinismus mit seinen oft tödlichen Folgen, vermittelt aber zugleich einen Eindruck von der magischen Anziehungskraft und der Faszination des Bergsteigens.

Buchvorschläge von AVS-Mitglied Kathrin Obkircher



Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

<u>Montag</u>	<u>16.30 Uhr bis 18.00 Uhr</u>
<u>Dienstag</u>	<u>08.30 Uhr bis 10.00 Uhr</u>
<u>Donnerstag</u>	<u>15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (01.09.-31.05.)</u> <u>17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (01.06.-31.08.)</u>
<u>Samstag</u>	<u>09.00 Uhr bis 10.30 Uhr</u>



Bezirksgemeinschaft zieht Bilanz



Vlnr.: Günther Staffler, Albin Kofler, Josef Kalser und Martina Götsch

Bei seiner jüngsten Sitzung hat der Rat der Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern die Abschlussrechnung und den Sozialbericht genehmigt – und damit Bilanz über das Jahr 2018 gezogen, nicht nur aus finanzieller Sicht.

30 Millionen Euro hat die Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern im vergangenen Jahr 2018 verwaltet und in die Menschen investiert: in die Sozialdienste, in die übergemeindliche Müllsammlung, in die Begleitung von Entwicklungsprogrammen und in die nachhaltige Mobilität. „Das Tätigkeitsfeld der Bezirks-gemeinschaft ist vielfältig, im Mittelpunkt stehen jedoch stets die Menschen und ihre Anliegen“, unterstreicht Bezirks-präsident Albin Kofler im Zuge der Genehmigung der Abschlussrechnung und des Sozialberichtes 2018. Generalsekretär Josef Kalser kann dabei einmal mehr auf ein ausgeglichenes Verwaltungsergebnis verweisen: Den Einhebungen von 32 Millionen Euro stehen Zahlungen in der Höhe von 31,5 Millionen Euro gegenüber. „Die Bilanz 2018 weist nichtsdestotrotz einen Fehlbetrag von 61.000 Euro auf, was den gekürzten Beiträgen von-seiten des Landes geschuldet ist“, erklärt Albin Kofler. „Hier gilt es eine einvernehmliche Lösung zur Finanzierung jener Aufgaben zu finden, welche uns das Land überträgt“, blickt der Bezirkspräsident in die Zukunft.

Mammutposten Sozialdienste

„Müllabfuhr, Schulausspeisungen, Ortspolizei, Radwege und Videoüberwachung sind Projekte, die uns in unserer Tätigkeit am Herzen liegen, da sowohl unsere Mitgliedsgemeinden als auch ihre Bürgerinnen und Bürger einen direkten Nutzen daraus ziehen“, betont Bezirkspräsident Kofler, „der Blick auf die Abschlussrech-

nung jedoch zeigt, dass unser Auftrag vor allem auch ein sozialer ist“, so Kofler. Die Dienste für Familien, Minderjährige, Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen, die Gefahr laufen sozial ausgegrenzt zu werden, machen den größten Teil der Bilanz aus.

Angebote im Sozialbereich gefragter denn je

Dass diese Angebote heute mehr gefragt sind denn je, zeigt die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre, die ein kräftiges Plus verzeichnet: Betreuungsstunden in der Hauspflege und in den Tagesstätten (+31,4 Prozent), Essen auf Rädern (+39,2 Prozent), sozialpädagogische Grundbetreuung für Minderjährige und Erwachsene (+109,2 Prozent), finanzielle Sozialhilfe (+292,4 Prozent), Menschen in den Wohneinrichtungen (+7,5 Prozent) und in den Tageseinrichtungen (+13,4 Prozent) sind nur einige der Dienste, welche die Bezirks-gemeinschaft mit einem Aufwand von 21 Millionen Euro organisiert und finanziert hat. Hierbei gilt es zu erwähnen, dass die Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern seit 2004 im Auftrag der Mitgliedsgemeinden die Altersheime von Tiers und St. Ulrich führt.

Dokumentation über Hilfe für Menschen in Not

„Im Endeffekt zählt jedoch, dass wir mit diesen Geldern möglichst vielen Menschen haben helfen können“, betont Albin Kofler. Der 57 Seiten starke Bericht über die Tätigkeit der Sozialdienste von Direktor Günter Staffler liest sich daher wie eine Dokumentation über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und in Notlagen. Dafür hat die Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern im vergangenen Jahr mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ein Drittel davon in Teilzeit.

Abschied und Einstand

Die Sitzung des Bezirksrates war für Generalsekretär Josef Kalser Anlass, um Abschied zu nehmen: Mit 31. Juli geht der langjährige Mitarbeiter der Bezirks-gemeinschaft Salten-Schlern in die wohlverdiente Pension. Der Direktor der Sozialdienste Günter Staffler wird ihm nur einige Monate später – im März 2020 – folgen „Danke euch, lieber Josef und lieber Günter, für eure wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten“, verabschiedet Albin Kofler seine beiden rechten Hände. „Mit Weitblick und Mut habt ihr eine wegweisende Aufbauarbeit geleistet und unserer Bezirks-gemeinschaft euren Stempel aufgedrückt“, so Kofler. „Es war nicht immer leicht und es hat oft viel Geduld,

Durchhaltevermögen und Überzeugungsarbeit gebraucht. Wenn wir aber den aktuellen Tätigkeitsbericht lesen, dann wissen wir: Es hat sich gelohnt." Bezirkspräsident Kofler nutzte die Gelegenheit, um auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksgemeinschaft für ihre wertvolle Arbeit zu danken.

Aus dem Rat verabschiedet hat sich mit der vergangenen Sitzung der Sarner Vertreter Thomas Rauch, der mit den Wahlen im Sarntal aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. An seiner Stelle begrüßten die Mitglieder des Bezirksrates den neuen Bürgermeister der Gemeinde Sarntal, Christian Reichsigl.



DANKE an alle Freiwilligen Helfer des Sozialsprengels Eggental-Schlern



Nun gibt es auch erste neue Erfahrungen der Freiwilligen Helfer in anderen Bereichen des Sozialsprengels. So begleiten sie zum Beispiel hilfebedürftige Menschen bei Arztvisiten oder Behördengängen, unterstützen alleinerziehende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt oder widmen demnächst auch Senioren bei gemeinsamen Spaziergängen oder Besuchen wertvolle Zeit.

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern feierte auch heuer wieder im Rahmen eines Sommerausfluges seine Freiwilligen Helfer. Gemeinsam besichtigte die Gruppe den geschichtsträchtigen Fronthof, mit erster urkundlicher Erwähnung aus dem Jahr 1379. Anschließend wurden der hofeigene Wein und die Köstlichkeiten aus eigener Herstellung in geselliger Runde genossen.

Es gab so einiges zum Feiern: Im Jahre 2018 unterstützten 50 Freiwillige die Dienstleistungen des Sozialsprengels und schenkten gemeinsam knappe 4.400 Stunden ihrer Zeit den bedürftigen Mitbürgern. Dabei waren die Freiwilligen vor allem mit dem Zustellen von insgesamt 13.147 Essen auf Rädern beschäftigt und brachten mit ihrem Besuch Leben und Vielfalt in die Häuser der begleiteten Personen. Im Vergleich zu dem Jahr 2017 bedeutet dies eine Steigerung von zusätzlichen 1.090 Essen innerhalb eines Jahres.

Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, Herr Albin Kofler, unterstreicht die Wichtigkeit der Freiwilligentätigkeit: „Durch die Freiwilligen Helfer steigern die Dienste des Sozialsprengels ihre Qualität, was ohne sie in dieser Form nicht möglich wäre“.

Im Rahmen der Feier wurde den fleißigen Helfern für die geleisteten Stunden und ihren leidenschaftlichen und unermüdlichen Einsatz gedankt!

Der Sozialsprengel Eggental-Schlern freut sich immer über neue Freiwillige Helfer. Bei Interesse können Sie sich gerne unter folgender Nummer dazu informieren: 0471-361411.

Julia Kremer
Sprengelleiterin des Sozialsprengels Eggental-Schlern



Bildungsausschuss
Tiers

Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden

Der **Arbeitsausschuss des Bildungsausschusses Tiers** regt an, sich im kommenden Arbeitsjahr 2019/2020 in besonderer Weise mit Themen auseinanderzusetzen, die zu „Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden“ beitragen. Dabei geht es einerseits um **Bewusstseinsbildung**, vor allem aber um **konkretes Tun**. Wir sind als Einzelne und Einzelner, als Gruppen und Vereine und als gesamte Dorfgemeinschaft gefragt: **Wie kann unser Lebensstil dazu beitragen, dass ein gutes Leben für alle möglich ist?**

Viel wird schon getan: So haben die Frauen im KVV (www.kvv.org) 2019 landesweit als Jahresthema „Weniger Plastik – neue Chancen“

gewählt. Der Katholische Familienverband (www.familienverband.it) lädt dem Projekt „Gutes Leben“ mit 4 Aktionswochen Familien wieder ein, im eigenen Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen. Auch haben sich zahlreiche Tierser Vereine in den vergangenen Jahren immer an der gemeinsamen Reinigungsaktion im Oktober beteiligt. Die Jahresthemen des Bildungsausschusses in den vergangenen Jahren – Jahr der Bienen 2016, Jahr des Wassers 2017, Mit Kneipp durch das Jahr 2018 und das Zweijahres Projekt „Natur-schätze in Tiers 2017/2018 – wiesen auch in diese Richtung.

Dennoch gibt es noch vieles zu tun. Der Bildungsausschuss zählt

bei der Ausarbeitung der Aktionen zum Jahresthema 2019/2020 auf die Mitarbeit der Vereine und der Gemeindeverwaltung, von Kindergarten und Schule, von Betrieben und Dienstleistern, von Jung und Alt. Er setzt auf deren Einfallsreichtum und Engagement und darauf, dass die Erhaltung unseres „gemeinsamen Hauses Erde“ allen ein großes Anliegen ist. Bei der Herbst-Vollversammlung des Bildungsausschusses im Oktober wird im Rahmen der Jahresplanung das gemeinsame Programm erstellt. Die Informationen im Folgenden können vielleicht als ein Impuls für die Planung dienen.

*Für den Arbeitsausschuss:
Irene Vieider*



www.faire-woche.de

In Deutschland wird schon seit mehr als 15 Jahren im September die **Faire Woche** ausgerufen. 2019 findet die **Faire Woche vom 13. bis 27. September** zum Schwerpunktthema „Geschlechtergerechtigkeit“ statt. Unter dem Motto „**Gleiche Chancen durch Fairen Handel**“ will die Faire Woche zeigen, welchen

Beitrag Frauen und Mädchen zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können.

Sie will aufzeigen, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern. Noch immer gibt es strukturelle Benachteiligungen.

Einige Beispiele:

- Frauen verdienen für vergleichbare Tätigkeiten teilweise deutlich weniger als Männer. Diese als Gender Pay Gap bekannte

Ungleichbezahlung liegt in Deutschland zwischen 8 und 22 %. In Südtirol werden Frauen im Durchschnitt um 17,2 Prozent geringer entlohnt als ihre männlichen Kollegen mit derselben Qualifikation und Berufserfahrung.

- In Unternehmen und in der Politik sind Frauen weniger oft in Führungspositionen vertreten als Männer. Nur 13,5 % der Vorstände der 30 DAX-Unternehmen sind weiblich, der Frauenanteil im italienischen Parlament liegt aktuell bei 36 %, im Südtiroler Landtag bei 25%.

- Frauen sind deutlich häufiger als Männer von Armut betroffen. Von den rund 700 Mio. Menschen, die weltweit in extremer Armut leben, sind rund 70 % Frauen.
- Frauen haben, vor allem in zahlreichen Ländern des Südens, weniger Zugang zu Bildung, Geld, Krediten, und anderen Bereichen der Infrastruktur.
- Eine stärkere Beteiligung von Frauen kommt dabei auch der Gemeinschaft zugute, denn Frauen geben mehr Geld für die Ernährung, Ausbildung und Gesundheit der Familie aus. So bildet die Forderung von Frauen unter anderem die Grundlage für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele.

Der Faire Handel leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Fair Handels-Unternehmen lehnen Geschlechterdiskriminierung ab und setzen sich aktiv für eine Gleichberechtigung ein. Frauen bekommen einen gerechten Lohn, werden in Entscheidungsprozesse einbezogen und haben Zugang zu Bildung und Weiterbildungen. Damit trägt der Faire Handel dazu bei, dass Strukturen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft so gestaltet werden, dass Frauen ihr volles Potenzial entfalten können.

Was versteht man eigentlich unter „Fairer Handel – Fair Trade“?

Vom Kaffee über den Orangensaft bis hin zur Schokolade. Wir konsumieren täglich Produkte, die über tausende von Kilometern nach Ita-



www.wfto.com

lien importiert werden. Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte kann jeder Einzelne selbst dazu beitragen, dass die lokalen Produzenten am auch am anderen Ende der Welt direkt von diesem Handel profitieren.

Fair Trade ist ein weltweit organisiertes System.

Vor über 45 Jahren wurde der Faire Handel von Jugendverbänden und Hilfswerken der evangelischen und katholischen Kirche ins Leben gerufen. Und auch der Verein TransFair, der das Fairtrade-Siegel vergibt, wurde von kirchlichen Organisationen gegründet und feierte 2017 sein 25jähriges Bestehen. Ziel ist es vor allem, kleinen und mittelgroßen Produzent*innen und Betrieben in Ländern des Südens (aber nicht nur) zu ermöglichen, vom Verkauf ihrer Waren zu leben und bei der Produktion darauf zu achten, dass sie umweltverträglich ist.

WORLD FAIR TRADE ORGANISATION (WFTO)

Um gemeinsam einen Beitrag zur Armutsbekämpfung und nachhalti-

ger Wirtschaftsentwicklung zu leisten, haben sich mehr als 380 Organisationen zur World Fair Trade Organisation zusammengeschlossen. WFTO ist somit ein globales Netzwerk von Produzentenorganisationen, Importeuren und Einzelhändlern, die sich zur Gänze dem fairen Handel verschrieben haben und die 10 Fair-Handels-Prinzipien (siehe Infokasten) in ihrer Lieferkette anwenden. Die WFTO ist in 75 Ländern vertreten. Ihr Präsident ist Rudi Dalvai. Der Bozner mit Tierser Wurzeln ist ein Urgestein des fairen Handels. Seit Jahrzehnten setzt er sich gemeinsam mit einer breiten Fair-Trade-Bewegung in Südtirol, Italien und vielen Teilen der Welt für mehr Gerechtigkeit im weltweiten Handel ein.

Die zehn Kriterien des Fairen Handels

1. Unterstützung von ökonomisch benachteiligten Produzent/innen
2. Transparenz und Verantwortlichkeit
3. Fair Trade Geschäftsbeziehungen
4. Bezahlung von fairen Preisen
5. Keine Kinderausbeutung
6. Gleichbehandlung von Mann und Frau, keine Diskriminierung, Versammlungsfreiheit
7. Gute Arbeitsbedingungen
8. Schulung von Arbeiter/innen und Organisationsentwicklung
9. Förderung des Fairen Handels durch Öffentlichkeitsarbeit
10. Umweltschutz



**„Die Sorge um die Natur,
die Gerechtigkeit gegenüber
den Armen,
das Engagement für die
Gesellschaft
und der innere Friede
sind untrennbar
miteinander verbunden.“**

Papst Franziskus in „Laudato si“

Schöpfungstag und Schöpfungszeit – eine ökumenische Idee

Bereits 1989, also vor 30 Jahren, hat das Ökumenische Patriarchat in Konstantinopel vorgeschlagen, den 1. September als ökumenischen „Tag für die Schöpfung“ zu erklären. 2007, also fast 20 Jahre später, hat die Dritte Europäische Ökumenische Versammlung dies bedacht und erklärt: „Wir empfehlen, dass der Zeitraum zwischen dem 1. September und 4. Oktober dem Gebet für den Schutz der Schöpfung und der Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gewidmet wird.“ Die Schöpfungszeit beginnt mit dem orthodoxen Schöpfungstag und endet mit dem Tag des hl. Franz von Assisi. Seit 2015 ist der 1. September offiziell als „Weltgebetstag für die Schöpfung“ im katholischen Kalender eingetragen.

Die Schöpfungszeit soll angesichts des fortschreitenden Klimawandels ein Anstoß zu einem schöpfungsgerechten Lebensstil sein. Der Einsatz für Nachhaltigkeit ist freilich nicht nur in der Schöpfungszeit notwendig sondern das ganze Jahr über. Die Schöpfungszeit kann die Wichtigkeit dieses Anliegen wieder einmal ins Gedächtnis rufen und zum konkreten Tun anhalten.

Motto des Schöpfungstages 2019: Ihr seid das Salz der Erde

Salz gehört zu Gottes Schöpfung und findet vielfältige Verwendung in vielen Lebensbereichen des Menschen. Weil es so wertvoll ist, bezeichnet man es auch als „weißes Gold“. Es sorgt nicht nur für den Geschmack in den Speisen, sondern es ist lebenswichtig – ohne Salz ist der Mensch auf Dauer nicht lebensfähig. Das Motto „Salz der Erde“ will dafür sensibilisieren, dass der Mensch, der nicht ohne Salz leben kann, auch nicht losgelöst von der Erde, Gottes Schöpfung lebt und leben kann.



Das Motto will an die Aufgabe der Christen erinnern, als „Salz der Erde“ sich für die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung einzusetzen sowie für einen sinnvollen Umgang mit ihren Ressourcen.

Wir werden uns in unserer Pfarrgemeinde in der Schöpfungszeit 2019 bei den liturgischen Feiern an diese Verantwortung besonders erinnern:

Sa 31.08.2019	19.00 Uhr Vorabendmesse zum Thema „Ihr seid das Salz der Erde“
So 08.09.2019	17.00 Uhr Kreuzweg der Schöpfung nach St. Sebastian
Mi 02.10.2019	17.00 Uhr Schöpfungs-Rosenkranz in der Pfarrkirche
Fr 04.10.2019	20.00 Uhr Abendlob zum „Sonnengesang“ des hl. Franziskus
So 06.10.2019	09.00 Uhr Rosenkranzsonntag und Erntedankfest

Kinder- und Jugendsommer Tiers

Wie in allen neun Mitgliedsge-
meinden des Jugenddienstes Bo-
zen-Land, werden auch in Tiers
seit vielen Jahren Sommerpro-
gramme organisiert. Dabei erle-
ben die Kinder und Jugendlichen
aufregende Wochen mit viel Acti-
on und Spaß.

Bei der Organisation der Som-
merprogramme ist es dem Jugend-
dienst wichtig, ein breites und viel-
fältiges Programm für Kinder und
Jugendliche vorzubereiten, wel-
ches sich an deren Bedürfnisse und
Interessen orientiert. Mit über 150
Anmeldungen haben der Kinder-
und Jugendsommer in der Gemein-
de Tiers stattgefunden.

„Uns ist es wichtig, die Kinder und
Jugendlichen in den Programmen
nicht nur zu betreuen, sondern ih-
nen auch einen schönen, aktiven
und erlebnisreichen Sommer zu
bieten. Vor allem das soziale Mitei-
nander und gemeinsame Erfahrun-
gen sollen im Mittelpunkt stehen“
sind sich die beiden Geschäftsfüh-
rer Patrick Ennemoser und Günther
Reichhalter einig.

Die Betreuer/innen werden bereits
im Vorfeld vom Jugenddienst Bo-
zen-Land in einer zweitägigen
Schulung vorbereitet und in der
Planung der Sommerwochen un-
terstützt sowie während den Wochen
begleitet. Es wurden viele aufre-
gende Programmpunkte organi-
siert: vom Märchentag, Indianer-
spielen, Lagerfeuer, Kinderstadt,
Graffiti-tag bis hin zum Übernachten
im Vereinshaus war einiges mit da-
bei. Die Sommerwochen werden
den beteiligten Kindern und Ju-
gendlichen hoffentlich noch lange
in Erinnerung bleiben!





Jugenddienst Bozen-Land: Ein Hoch auf das Ehrenamt

Eine Jungschar – oder Ministrantengruppe zu leiten ist eine große Verantwortung und mit viel Zeitaufwand verbunden. Diesen ehrenamtlichen Einsatz wollte der Jugenddienst Bozen-Land vor Kurzem mit dem „Ehrenamts DANKE“ feiern.

Wenn sich das Jungschar- und Ministrantenjahr dem Ende neigt, ist es für alle Beteiligten ein guter Zeitpunkt zurückzublicken: auf die abwechslungsreichen Stunden, die Ausflüge und die vielen Planungstreffen. Im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land sind insgesamt 30 Jungschar- und Ministrantengruppen aktiv, die von Personen ehrenamtlich begleitet werden. Um diesen GruppenleiterInnen für ihren fleißigen Einsatz zu danken, lud der Jugenddienst Bozen-Land zu einem gemeinsamen Abend



Im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land sind 30 Jungschar- und Ministrantengruppen aktiv, die ehrenamtlich geleitet werden.

beim Stegerhof in Kampidell ein. Es war ein gelungener Abend mit guten Gesprächen, einem regen Austausch untereinander und köstlichen Leckereien.

„Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass sich Leute für das Ehrenamt enga-

gieren. Diesen Einsatz gilt es auch in Zukunft wertzuschätzen und zu fördern,“ so Vorstandsvorsitzende Barbara Wild.

Der Jugenddienst Bozen-Land wünscht allen GruppenleiterInnen nun einen erholsamen Sommer.



Jugenddienst Bozen-Land: Mit Weitblick in die Zukunft

Vor Kurzem wurde das neue Büro des Jugenddienstes Bozen-Land in Bozen offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste ließen es sich nicht nehmen, die neue Anlaufstelle für Jugendliche zu besuchen.

Im Zuge der neuen Veranstaltungsreihe „Perspektive 2019 – mit Weitblick in die Zukunft“ des Jugenddienstes Bozen-Land wurde das neue Büro in der Andreas Hofer Straße 36 in Bozen feierlich eröffnet.

„Mit den Räumlichkeiten wollen wir der Jugendarbeit im wahrsten Sinne des Wortes neuen Raum geben. Das Büro soll Anlaufstelle für Jugendliche und Ausgangsort von neuen Ideen und Projekten werden,“ sind sich die beiden Geschäftsführer Günther Reichhalter und



Auch Landtagsabgeordnete Waltraud Deeg besuchte die neue Heimat des Jugenddienstes Bozen-Land in der Andreas Hofer Straße 36.

Patrick Ennemoser einig. Bei einem anfänglichen Rundgang wurden die Organisation und die Tätigkeiten des Jugenddienstes Bozen-Land vorgestellt: Dazu zählt unter anderem ein buntes Programm an aktionsreichen und bildenden Projekten, darunter 97 Sommerwochen vor Ort und eine Reihe von gemeindeübergreifenden Initiativen.

Die Vorstandsvorsitzende Barbara Wild begrüßte die Gäste anschließend und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt sind – dies zeugt von Wertschätzung für den Jugenddienst Bozen-Land. „Es ist wichtig, einen Ort der Begegnungen zu schaffen, so kann es uns gelin-

gen, gute Beziehungen aufzubauen und die Arbeit für unsere Jugendlichen persönlicher zu gestalten,“ so Wild.

Nach den Grußworten von Landtagsabgeordneter Waltraud Deeg, des Amtsdirektors für Jugendarbeit Klaus Nothdurfter und dem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste Karlheinz Malojer, wurden die Räumlichkeiten von Pater Peter Stuefer gesegnet. Im gemütlichen Beisammensein wurde abschließend auf die neue Heimat des Jugenddienstes Bozen-Land angestoßen.



Das Kinderfest

Dort wo Kinderherzen höherschlagen

Am 11. Mai fand das mittlerweile traditionelle Kinderfest der Katholischen Jungschar Südtirols statt. In der Festung Franzensfeste erweckten 1.600 Kinder und Begleitpersonen alte Ritter und Burgfräulein zum Leben. Auch 260 Kinder aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Bozen-Land waren mit dabei.

Einen ganzen Tag lang Einblick in das mittelalterliche Leben erhalten und dabei seiner Fantasie freien Lauf lassen – diese Möglichkeit gab es beim heurigen Kinderfest in der Festung Franzensfeste. Nach dem anfänglichen Wortgottesdienst wurde mit einem Countdown der Startschuss für diesen besonderen Tag gegeben. Bogen schießen, Karaoke singen, Stockbrote braten und Haare flechten, waren nur einige Aktivitäten, welche die rund 120 freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Kinder organisiert haben. An den 33 Spielecken hat eine Wahrsage-



Mit Jungscharkindern aus ganz Südtirol zusammenkommen, Spaß haben und einfach mal Kind sein - so das Ziel des Kinderfestes.

rin die Karten gelesen, ein Bobbycar-Parcour musste gemeistert werden und Mutige trauten sich sogar in die Gruselbahn. Das Ziel dahinter? Mit Jungscharkindern aus ganz Südtirol zusammenkommen, Spaß haben und einfach mal Kind sein.



Ehrungsfahrt der Mitglieder

der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten 2019



In der diesjährigen Vollversammlung am 13.04.2019 wurden mehr als 50 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten geehrt. Die treuen Mitglieder bekamen eine Einladung zur Ehrungsfahrt ins Weinmuseum in Kaltern.

Insgesamt nahmen 32 Mitglieder, unsere Direktorin Martina Krechel und vier Mitarbeiter der Raiffeisenkasse an der Fahrt am Freitag 31.05.2019 teil. Die Mitglieder wurden in ihren jeweiligen Dörfern mit kleinen Bussen abgeholt und zum Hauptsitz nach Kardaun gebracht.

Der Tag startete mit einer gemütlichen Kaffeepause in der Konditorei Trude in Kaltern. Weiter ging es ins Südtiroler Weinmuseum.

In einer sehr interessanten Führung wurde die Geschichte des Weines und dessen Bedeutung für Südtirol erklärt. Zahlreiche Exponate konnten bestaunt werden. Besonders beeindruckend waren die imposanten Weinpressen, Trink- und Traggefäße,

Weinfässer und Keltergeräte. Nach der Führung wartete ganz typisch eine Weinverkostung auf die Gruppe. Im Restaurant „Oskars Restaurant“ in Eppan gab es für die geehrten Mitglieder ein köstliches Mittagessen.

Die Fahrt klang mit einem Spaziergang am Kalterersee aus. Die Mitglieder genossen noch den schönen Frühsommertag, bevor es wieder mit dem Bus Richtung Kardaun ging.

Bewerben Sie sich.



Die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten sucht

Mitarbeiter/innen im Kreditbereich

Als Bewerber/in bringen Sie idealerweise folgende Voraussetzungen mit:

- > Abschluss einer Wirtschaftsfachoberschule oder ein abgeschlossenes Wirtschaftsstudium
- > Berufserfahrung, vorzugsweise im Bankbereich
- > Selbstständiges, strukturiertes und sorgfältiges Arbeiten
- > Teamfähigkeit, Präzision und Belastbarkeit
- > Beherrschung beider Landessprachen

In Ihrem Aufgabenbereich beschäftigen Sie sich vorwiegend mit:

- der Prüfung von Kreditanträgen
- der Verwaltung und Überwachung von Kreditpositionen
- der Unterstützung der Kollegen im Vertrieb bei fachspezifischen Fragestellungen
- der Unterstützung bei der Betreuung und Sanierung von gefährdeten Kreditpositionen

Es erwartet Sie ein motiviertes Team und eine leistungsgerechte Entlohnung mit interessanten Zusatzleistungen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) und die Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten innerhalb 30.09.2019 zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten
Gewerbegebiet Kardaun 1
39053 Karneid

rk.schlern-rosengarten@raiffeisen.it




Raiffeisen

 Raiffeisenkasse
 Schlern-Rosengarten

49. Internationaler Raiffeisen Jugendmalwettbewerb



Das heurige Thema war „Musik bewegt“. Die Bilder der Kinder zeigten wie Musik uns zum Tanzen, Lachen und Mitsingen bringt und uns durch verschiedene Situationen des Lebens begleitet. Jeder von uns spürt und fühlt Musik anders.

Die Kunstwerke wurden von einer lokalen Jury bewertet und in jeder Klasse wurden 3 Sieger gekürt:

In unserem Einzugsgebiet nehmen jedes Jahr **ca.1000 Schüler, in insgesamt 13 Schulen teil**: Mittelschule Blumau & Welschnofen, Grundschule Blumau, Kardaun, Karneid, Gummer, Welschnofen, Tiers, Völs, Völser Aicha, Pozza und Vigo.

Wir bedanken uns bei allen Kindern für die schönen Bilder, bei den Lehrpersonen und Schulen für ihre Arbeit!

Landesweiter Wettbewerb

Zum Thema „Musik bewegt“ passend fand auf der Dachterrasse von Südtirol 1 am Donnerstag 24. Mai die Siegerehrung des Raiffeisen Jugendmalwettbewerbs auf Landesebene statt.

Der Raiffeisenverband Südtirol, Südtirol 1 und der Ehrenschutz Tracy Merano begrüßten die Gewinner, deren Eltern und Vertreter der Raiffeisenkassen. Bei einer tollen Feier wurden die schönsten Bilder prämiert und jedes Kind konnte noch etwas zu seinem Beitrag erzählen. Tracy Merano war nicht nur Ehrenschutz des gesamten Wettbe-

werbs, sie umrahmte die Veranstaltung auch musikalisch. Insgesamt **11.400 Bilder und Beiträge** wurden von den Südtiroler Kindern gestaltet, für jeden Beitrag werden 0,50 € gespendet. Die Summe von **5.700,00 Euro ging 2019 an den Elternverband hörgeschädigter Kinder**. Damit kann Kindern ermöglicht werden ein bisschen Musik in ihre Welt zu bringen.

Bewertung Gruppe I:

1. Klasse

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Preis | Laura Rieder |
| 2. Preis | Sandra Ascher |
| 3. Preis | Moritz Knolseisen |

2. Klasse

- | | |
|---------|--------------------|
| 1.Preis | Nils Pattis |
| 2.Preis | Antonella Hoxha |
| 3.Preis | Nadia Villgrattner |

Bewertung Gruppe II:

3.Klasse

- | | |
|---------|--------------|
| 1.Preis | Rene Rieder |
| 2.Preis | Lukas Mair |
| 3.Preis | Moritz Grund |

4.Klasse

- | | |
|---------|----------------|
| 1.Preis | Jessica Rizzol |
| 2.Preis | Peter Psenner |
| 3.Preis | Moritz Damian |

5.Klasse

- | | |
|---------|----------------------|
| 1.Preis | Anja Villgrattner |
| 2.Preis | Josef Unterpertinger |
| 3.Preis | Lara Trompedeller |

Bewertung der besten Zeichnung der Gruppe I: **Nils Pattis**

Bewertung der besten Zeichnung der Gruppe II: **Anja Villgrattner**

Berge erleben



Termine AVS-Werktagswanderungen:



Werktagswanderung des AVS Tiers nach **Proveis Stierbergalm** mit Albert am **7. August 2019**
Tel. 366 472 44157



Werktagswanderung des AVS Tiers ins **Ultental Grünsee Fichtalm** am **21. August 2019** mit Markus
Tel. 349 433 8952



Werktagswanderung des AVS Tiers ins **Sarntal zur Öttenbacheralm** am **18. September 2019** mit Anna
Tel. 349 373 4350



AVS-Vorankündigung

11. August:

Klettersteigbegehung Via Cesco Tomaselli

Der Tomaselli-Klettersteig ist einer der bekanntesten und großartigsten Klettersteig-Klassiker in den Dolomiten. Er führt über teils senkrechte Felsstufen auf den Gipfel der südlichen Fanisspitze (2980m). Ausgangspunkt ist der Falzaregopass, der Anstiegsweg führt unter dem Großen Lagazuoi vorbei zur Fanisscharte, wo sich der Einstieg des Klettersteigs befindet.



14. September: alle AVS Mitglieder 60+ sind zum Grillen im Pflanzgarten eingeladen.

Nähere Infos dann im Kleinanzeiger und in den Geschäften.

Auf eine rege Teilnahme bei allen Veranstaltungen freut sich der AVS Ausschuss.





150 Jahrfeier der AVS Sektion Bozen

Die AVS Sektion Bozen hat heuer ihr 150 Jahr Jubiläum, welches sie am 22. September auf dem Salten oberhalb von Jenesien gebührend feiert. Da unser AVS Ortsstelle Tiers zur Sektion Bozen gehört, sind alle unsere Mitglieder dazu herzlichst eingeladen.

Nähere Informationen folgen dann Anfang September im Tierser Kleinanzeiger. Bitte den Termin schon mal vormerken.

Wünsche Euch bis dahin noch einen schönen, unfallfreien und erlebnisreichen Bergsommer.

Euer Ortsstellenleiter Reinhard Geiger

Bergrettungsfest Tiers

17.-18.08.2019

im Forstgarten Bussnlin/St. Zyprian

Samstag ab 17:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr

live
...mit musikalischer Unterhaltung!

Überdachter Festplatz

Gratis Shuttledienst! St-Zyprian - Tiers - Völser Aicha
Handy 335 718 5141

Raiffeisen Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten



Rückblick

Herz- Jesu Feuer

Die Alpenvereinsjugend Tiers hat gemeinsam mit den Familien und Walter Tauferer, unserem neuen Familienwart ein Feuer auf den Sauböden entzündet. Für die Kinder und Jugendlichen ist das Herz- Jesu Feuer vom Holz sammeln, bis zum Entfachen und dem Bewachen des Feuers, immer ein ganz besonderes Erlebnis. An einem kleinen Lagerfeuer, wurden mitgebrachte Würstchen und Schokobananen gegrillt. So ging es gut gestärkt wieder talwärts. Danke allen fleißigen Helfern!



Canyoning im Passeiertal

Mit acht mutigen Teilnehmern fuhren wir Anfang Juli ins Passeiertal zum „schluchteln“. Ausgerüstet mit Neoprenanzug, Helm und Gurt ging es rutschend, schwimmend, kletternd und sprin-

gend durch den Bach nach unten, wobei sich die Schwierigkeit immer weiter steigerte und so mancher Adrenalinkick dabei war. Unsere wilden Jungs und Mädels hatten dabei sehr viel Spaß und woll-

ten gar nicht mehr aus dem Wasser heraus. Bestimmt werden wir ein solches Abenteuer noch einmal wiederholen!





Hüttenlager!

25.-29.08.2019

Auf geht's zum Hüttenlager auf die AVS- Hütte ins Auf euch wartet eine Woche voller Spaß, Klettern, Wanderungen, Spielen, Wasserschlacht und und und... Das Programm wird an die Gruppe angepasst und es ist sicher für jeden etwas dabei!

Wir treffen uns am **Sonntag um 11.00 Uhr** beim Parkplatz **Stuppner Schwaige** und machen uns mit gepacktem Tagesrucksack auf den Weg.

Die Tasche kann bei Kathrin Obkircher (Gartl) am Sonntag vor dem Start abgegeben werden, die Sachen werden dann zur Hütte transportiert.

Die **Kosten** betragen **50,00€** (für jeden weiteren Teilnehmer pro Familie 45,00€).



Tschamintal!

Voraussetzung: AVS Mitglieder ab 7 Jahren (Jahrgang 2012) und Jugendliche



Hast du Lust dabei zu sein? ...Dann melde dich telefonisch bis **Montag, den 19. August** bei Sandra (348 9335371)

Auf deine Teilnahme freuen sich die Jugendführer und Köchin Waltraud!



Goldseeweg am Stilfserjoch



Der AVS Tiers begeht am Sonntag 29. September den Stilfser Höhenweg hoch über Trafoi bis zum Stilfserjoch.

Dieser Höhenweg bietet den schönsten Ausblick auf die gewaltigen Gletschermassen des Ortlers. Die Wanderung führt von der herrlich gelegenen Furchelhütte über den Goldsee und der Dreisprachenspitze zum Stilfserjoch, dem höch-

sten Pass Europas. Dabei hat man immer einen fantastischen Panoramablick zum Ortler, Thurnwieser Spitze, Trafoier Eiswand, Geisterspitze und Stilfserjoch. Der Höhenweg ist gut ausgebaut und steigt gleichmäßig an. Wobei von der Furchelhütte bis zum Stilfserjoch 700 Höhenmeter absolviert werden. Die Gehzeit im Aufstieg beträgt ca. 3,5 Stunden, zurück nach Trafoi geht's mit den Bus.

Genauere Information erfolgt dann Anfang September im Kleinanzeiger, wobei man sich schon jetzt beim Tourenleiter Reinhard Geiger anmelden kann.

Der AVS Tiers hofft auf eine rege Teilnahme an dieser wunderschönen Höhenwanderung in einem, von uns eher unbekanntem Gebiet.





ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

www.asvtiers.it

www.facebook.com/asvtiers

3° Rosengarten Schlern Skymarathon

Sommerfest des ASV!

Ein super toller Tag – siehe Bericht!

Der Ausschuss des ASV möchte sich hiermit nochmals bei ALLEN HERZLICH BEDANKEN, die mitgeholfen haben!

DANKE DANKE DANKE

Anfang September laden wir Dich noch zu einem Umtrunk auf die Terasse des Alpinhotel Vajolet ein!

(Einladung erfolgt mittels WhatsApp!)

Danke auch an alle, die zum Fest gekommen sind, um die Teilnehmer des Skymarathons anzufeuern und den Sportverein zu unterstützen!

Fußball

Nach der tollen Saison 2018-2019 freut es uns, dass wir heuer als Titelverteidiger in die VSS Kleinfeldmeisterschaft starten. Dabei seid auch ihr, liebe Fans, wieder

aufgefordert, die Mannschaft tatkräftig bei den Heimspielen am Freitag Abend zu unterstützen.

Die Kinder, heuer gibt es eine U10-Mannschaft in Tiers, spielen immer am Samstag Nachmittag; es gibt eine Spielgemeinschaft mit Steinegg für die etwas Größeren. Dort mussten wir uns zusammenschließen, um die Vorgaben (Alter – Anzahl Spieler ecc.) zu erfüllen, wir sind aber guter Hoffnung, dass es eine gute Sache ist!! Wir suchen noch einige Freiwillige, die hin und wieder die Kids nach Steinegg bringen: also wenn Du Lust und Zeit hast oder jemanden kennst, melde Dich bitte bei uns!!

Diverses

Radausflug – im September werden wir wieder eine Runde treten, mehr dazu werden wir kurzfristig auf der Homepage und im Kleinanzeiger bekanntgeben. Fahr mit!





Rosengarten Schlern Skymarathon Tiers ist top!



Lokale, nationale und internationale Trailrunning-Liebhaber gaben sich am 13. Juli 2019 bei der 3. Auflage des Rosengarten-Schlern- Skymarathon in Tiers ein Stelldichein. Von den insgesamt 525 gemeldeten Läufern aus 12 Nationen sind 477 an den Start gegangen.

"Manifique!" rief mir ein noch total verschwitzter Franzose im Zielraum zu und strahlte wie so viele andere über das ganze Gesicht. Es gab viel Lob von allen Seiten für eine top gelungene Veranstaltung von A bis Z. Die Komplimente reichten von der klar strukturierten Internetseite über freundliche Helfer entlang der Strecke und fachkundige BRD-Leute, die in Notfällen zur Stelle sind, bis hin zum freundlichen Empfang beim Shuttle-Service, Parkplatzeinweisen und im Rennbüro sowie dem guten Essen auf dem ASV-Fest, was laut Aussage der Läufer bei solchen Veranstaltungen eher die Ausnahme ist. Vielen Dank auch den Betrieben, die ihre Räumlichkeiten den Läufern zur Verfügung gestellt haben.



Aus Tiers an den Start gegangen sind dieses Jahr bei den Damen auf der kurzen Strecke Marion Rieder mit



einem sensationellen 10. Platz und Sylvia Marschall. Bei den Herren an den Start gegangen sind bereits zum dritten Mal Alex Damian, zu ersten Mal Tobias Ascher, Johann Rieder, Walter Tauferer und zum zweiten Mal Adalbert Obkircher.

Gewonnen haben Julia Kessler aus Meran (6:05.55,8) und Andreas Ruedlinger aus der Schweiz (5:13.8) auf der 45 Kilometer langen Strecke ohne Asphalt. Die Siegerin der 36 Kilometer langen Strecke, die ab dem Grasleitenpass über das Tschamintal zurück nach Tiers führt, ist Adela Stranska aus der Tschechischen Republik (4:16.43,8) vor der Vorjahressiegerin Susi Lell; bei den Herren gewonnen hat der Dynafit-Athlet Daniele Felicetti aus Predazzo mit einer sensationellen Zeit und neuem Streckenrekord; er lief die 36 Kilometer in unglaublichen dreieinhalb Stunden (3:26.54,6) und unterbot die Zeit des Vorjahressieger um 34 Minuten.

Nachdem der Rosengarten am Morgen wolkenverhangen war, gab es auch dieses Jahr strahlend schönes Wetter. In der Höhe war es etwas kühl und die Streckenposten mussten etwas länger ausharren, da sich das bunt gemischte Teilnehmerfeld in die Länge zog. Froh, dass auch die dritte Auflage mit optimalen Laufbedin-

gungen für die Athleten und ohne größere Zwischenfälle sowie viel Lob für die gute Organisation über die Bühne gegangen ist, war am Samstag Abend der OK-Chef Bernhard Rieder.

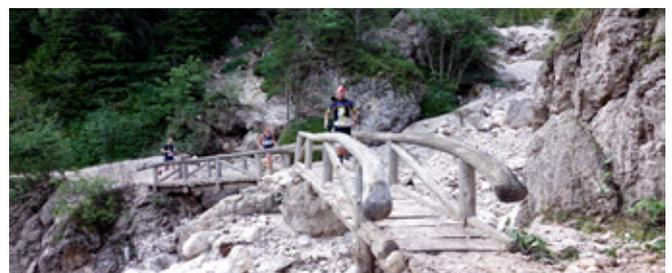
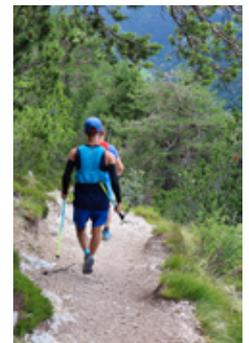
Im Auftrag des ASV Tiers und des OK-Teams, danke ich an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen. So ein Event in einem kleinen Dorf wie dem unseren auf die Beine zu stellen, ist ohne die Beteiligung der Bevölkerung, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und die Unterstützung der Sponsoren nicht denkbar. Ein Dank geht an dieser Stelle an Dynafit, dem Hauptsponsor der Veranstaltung, an die Raika Schlern Rosengarten, die Gemeinden Tiers, Völs und Welschnofen, Seiser Alm Marketing, die Firmen Forst, Despar Market Pircher, Geiger Webdesign & Flycam, Il tuo muesli, Leki, Hannes Mair, Sport Amplatz, Mountain Spirit, Longo, X-Metall, Winesstore, Carezza Dolomites, Ski&Bike RentService, Larcher, Südtirol Fenster, K2 outdoor, Fassa Coop, Gastro Fresh, Nicom Securalarm, Amon Office, Höller, Tratter, Köhl Baumaterial, dem Hotel Cyprianer Hof, den Schutzhäusern Tierser Alpl und Schlernhaus sowie an die zahlreichen weiteren auf der Internetseite ersichtlichen Berherbergungsbetriebe und Schutzhäuser, die den Rosengarten Sklymarathon unterstützen.

Diese Veranstaltung ist eine ausgezeichnete Werbung für Tiers und Südtirol. Die Läufer kamen aus Italien (304), Deutschland (147), Österreich (34), Schweiz (16), Frankreich (8), Tschechische Republik (4), Norwegen (4), Slowakei (3), Großbritannien (2), Niederlande (1), Schweden (1) und USA (1).



Alle Ergebnisse und Fotos unter www.skymarathon-tiers.it und bis zur nächsten Auflage am 11. Juli 2020!

Artikel von Katja Sanin





ROSADIRA BIKE

Erlebnisreiche Tage beim souligen Dolomiten Mountainbike-Festival an der Frommer Alm

Die 3. Auflage des Bikefestivals war wieder sehr gut gebucht. Erstmals wurde sie als „Green Event“ durchgeführt.

Begeisterte Teilnehmer, spektakuläre neue Trails und ausgebuchte Fahrtechnikurse: Das ROSADIRA BIKE Festival war auch heuer wieder ein sehr emotionales Event unter Gleichgesinnten. Vom 13. bis 16. Juni 2019 vergnügten sich die Mountainbiker auf dem Carezza Trail, den unzähligen Naturtrails im Gebiet und in den Trainingsparks bei der Frommer Alm. Dazu kamen emotionale Höhepunkte wie das Konzert auf der nagelneuen Seebühne am Karer See, die Feuernacht „Rosegarden on fire“ oder die Multivisionsshow von Tobias Woggon.

Einige der Teilnehmer sind bereits zu Stammgästen geworden und waren das dritte Mal bei Rosadira Bike dabei. 11 Bikeguides von TrailXperience waren für die Fahrtechnikurse im Einsatz, 18 lokale Bikeguides für die Touren. Rund 130 verschiedene Touren und Workshops zählten zum „All you can Bike“ Programm. Am Ende des 4-tägigen Events waren rund 650 gebuchte Programmpunkte zu verzeichnen. Im Testcenter konnte man zahlreiche aktuelle Produkte der Mountainbike-Ausrüster Ghost, Norco, Conway, Liteville, Woom, Mikes Bikegarage, Sport Laurin, POC, Alpina, Vaude und Lupine testen. Beliebteste Touren waren die Latemar-Umrandung, die Tierser Trails und die Karer See Trails – heuer einzigartig mit der Einkehr beim wildromantischen Mittersee. Bei den Fahrtechnikursen waren vor allem der neue



Spezialworkshop „KOPF.Sache – Entspannung in der Anspannung“, der „Trial Workshop“ und „Spitzkehren durchfahren“ sehr gefragt. Stargast Tobias Woggon überraschte mit der Multivisionsshow „The Spirit of Travelling“ und zeigte sein Können am Tag darauf auf einer geführten MTB Tour zum Wuhleger in Tiers am Rosengarten. Eindrucksvoll war das Konzert auf der nagelneuen Seebühne am Karer See mit Since11 und die Feuernacht „Rosegarden on fire“ mit Feuershow, toller Live-Band und dem „Lupine Night Ride“ auf dem Carezza Trail glänzte.

Den Abschluss des ROSADIRA BIKE bildete das Picknick mit Produkten der Eggentaler Bauern am Sonntag. Kartoffeln, Speck, Käse, hausgemachtes Brot, Wachteleier, frische Radieschen, verschiedene Aufstriche, Krapfen und Erdbeereis– aus einer reichen Auswahl konnte man seinen Brunch zusammenstellen, in eine Holzkiste legen, die bereits mit Picknickdecke, Brotzeitbrett und Messer ausgestattet war, und sich dann zum Picknick auf die Wiese legen – ein wunderbarer Ausklang bei tollem Wetter!

An allen vier Tagen zeigte das ROSADIRA BIKE ein Herz für Kinder und Familien: die Kinder hatten großen Spaß bei eigens für sie veranstalteten Fahrtechnikkursen oder Aktivitäten wie der Schatzsuche in Laurins Wald.

Erstmals war das ROSADIRA BIKE in diesem Jahr zudem als Green Event zertifiziert. Die Veranstaltung wurde nach den drei Kriterien der Nachhaltigkeit („ökologisch, ökonomisch und sozial“) geplant, organisiert und umgesetzt. Im Vordergrund standen dabei Abfallvermeidung und sorgfältige Mülltrennung, die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, Energieeffizienz, regionale Wertschöpfung sowie soziale Verantwortung.

Nach dem gelungenen Festival steigt bei den Organisatoren und Teilnehmern schon wieder die Vorfreude auf



das nächste Jahr. Dann findet das ROSADIRA BIKE wiederum im Juni in Carezza statt.

Weitere Informationen unter www.rosadira-bike.com

seiser ALM 

Die neue Mountainbike-Karte ist da!

Radfahren ist Trend. Seit wenigen Jahren finden sich durch die technische Weiterentwicklung der E-Bikes immer mehr Radfahrer – Gäste wie Einheimische – auf den Wegen. Um sie für Radfahrer und Wanderer gleichermaßen zugänglich zu machen, ein friedliches Miteinander zu ermöglichen und der wachsenden Beliebtheit des Radfahrens gerecht werden zu können, wurde seit über einem Jahr eifrig an einer neuen MTB-Karte mit überarbeiteten und kartierten Touren gearbeitet. Die neuen Strecken, die in der „Bikeregion Seiser Alm/Gröden“ 600 km umfassen, verlaufen nicht mehr auf schmalen Wegen, decken alle Schwierigkeitsgrade ab und eignen sich gleichermaßen für klassische Mountainbiker und E-Biker. Die neue Bike-Faltkarte enthält zwei Touren in Tiers: die Wuhnleger-Runde, die von Tiers über den Ansitz Velseck zum Wuhnleger und zum Naturparkhaus in Weißlahnbad führt und die Verbindung Nigerpass, die ans Eggental anknüpft. In den nächsten Jahren wird das Radnetz in Tiers weiter ausgebaut. Zudem werden die Strecken noch in diesem Sommer beschildert. Auch Einheimische und Insider sind aufgerufen, sich an die neuen Regeln zu halten und auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben, um die schmalen Wanderwege den Wanderern zu überlassen.



Die MTB-Faltkarte ist in den Informationsbüros und Bike-Shops verfügbar und online zum Download bereit.

Die neue Mountainbike-Karte kann im Informationsbüro oder in den Bike-Shops kostenlos abgeholt werden. Auch digital sind die neuen Touren bereits erfasst und können entweder auf der Webseite www.seiseralm.it oder auf der neuen Seite www.mtb-dolomites.com heruntergeladen werden.

Seiser Alm Marketing

seiser ALM 

Halbmarathon Training Camp



Am Sonntag, 07. Juli fand die 7. Edition des Seiser Alm Halbmarathon statt und bot 700 Laufbegeisterten wieder einen der schönsten Läufe Südtirols. Der Aostaner Massimo Farcoz gewann bei den Herren, Tinka Uphoff aus Deutschland bei den Damen.

Zur optimalen Vorbereitung für den anspruchsvollen Halbmarathon fand in der vorangegangenen Woche das Seiser Alm Trainingscamp statt. Unter der Leitung von Egon Zuggal – Sportgruppenleiter und Functional Fitness Trainer und Rudi Brunner – Fachtrainer für Ausdauersport und Orthopädietechniker erlebten die Teilnehmer/innen sieben abwechslungsreiche Lauftage auf der Seiser Alm. Wir haben Rudi Brunner dazu befragt.

Seiser Alm Marketing: Was erwartete die Athleten und Athletinnen beim Seiser Alm Training Camp?

Rudi Brunner: Die Grundidee ist das gemeinsame Laufen. Im Gegensatz zum klassischen Training Camp wurden mit den Hobbysportlern allerdings nicht nur Kilometer und Höhenmeter abgearbeitet, sondern der eigene Körper besser kennengelernt, Defizite in Haltung und Stabilität erkannt und in Folge einfache Übungen zum Ausgleich vermittelt, die auch im Alltag helfen können. Neu war heuer „Yoga für Läufer“ mit Monika Malfertheiner, die den AthletInnen zeigte, wie sie zur

Ruhe kommen und in ihren Körper hineinhören können. Bei der Orthopädischen Fußanalyse konnten die TeilnehmerInnen ihre Füße analysieren und sich für den optimalen Laufschuh beraten lassen. An den zwei letzten Tagen wurde die Rennstrecke analysiert.

Seiser Alm Marketing: Was, wenn sich herausstellte, dass jemand den falschen Schuh hatte?

Rudi Brunner: Das war bei einem Teilnehmer in der Tat so. Durch den übersättigten Schuhmarkt ist das leider immer öfter der Fall, da oft nur der Preis für den Kauf ausschlaggebend ist. Bei einem Berglauf wie dem Seiser Alm Halbmarathon wird der Faktor Schuh allerdings gemindert, da kaum ein Meter dem anderen gleicht und somit die Belastung der Beine verteilt wird. Schotter und Geländeboden federt auch weitaus mehr als Asphalt, was ein weiterer Vorteil ist. Dennoch gilt es, sich für den richtigen Schuh bereits im Geschäft fachlich beraten zu lassen.

Seiser Alm Marketing: Was konnten AthletInnen neben dem Sport erleben?

Rudi Brunner: Ein großer Vorteil war die hervorragende Gruppendynamik. Am Montagabend liefen wir zur Sanon Hütte und genossen das gute Essen und Beisammensein mit Gleichgesinnten. Am Mittwoch wurde nach einem Morgenlauf ein Frühstück an der Königswarte angeboten.

Seiser Alm Marketing: Gab es Konkurrenz zwischen den TeilnehmerInnen?

Rudi Brunner: Nein. Ein Pluspunkt der Bergläufe wie dem Halbmarathon auf der Alm ist, dass sie nicht mit anderen vergleichbar sind. Jede Strecke hat ein anderes Höhenprofil und ist somit anders anzugehen. Das nimmt den Druck. Die Zeit rückt in den Hintergrund und das Ziel ist, gut anzukommen.

Seiser Alm Marketing: Wie war das Feedback der TeilnehmerInnen?

Rudi Brunner: Wahnsinnig gut. Die TeilnehmerInnen waren begeistert von der ganzen Atmosphäre, der Organisation des Rennens und den vielen Zusatzinformationen, die ein klassischer Läufer in dieser Form nicht bekommt. Viele haben bereits ihre Teilnahme für nächstes Jahr zugesichert und werden mit ihren Laufgruppen dabei sein. Diese Begeisterung ist die beste Werbung für uns.

Seiser Alm Marketing: Danke!

seiser ALM 

Südtirol Jazzfestival im Ansitz Velseck

Bei Gewitter und leichtem Regen fand am 03. Juli ein Konzert im Rahmen des Südtirol Jazz Festival im Ansitz Velseck statt. Die Veranstaltung begann mit einer Wanderung mit Blick auf den Rosengarten: Von Tiers ging es zum Wuhleger und – nach einem musikalischen Intermezzo – hinauf zum Ansitz Velseck. Little Rosies Kindergarten und Mitglieder der 13-köpfigen Band Euregio Jazzwerkstatt brachten den Stadel des Ansitzes zum Swingen und lieferten großformatige Trance-Sounds mit schwerfälligen Grooves. Vorab wurden Speisen und Getränke serviert.

Seiser Alm Marketing



Little Rosies Kindergarten und die Euregio Jazzwerkstatt konzertierten im Stadel des Ansitzes.

seiser ALM 

Mein kleines Hexe Nix Wanderheft



Der Sommer ist in vollem Gange, die Sonne strahlt, die Blumen blühen um die Wette und auf den Wanderwegen herrscht reges Treiben: Gerade für Familien sind kurze Wanderungen mit möglichst großem Erlebnisfaktor interessant. Aus diesem Grund gibt es seit letztem Sommer das Hexe Nix Wanderheft mit zehn Wanderun-

gen. Anschaulich illustriert von Evi Gasser, gibt Hexe Nix wertvolle Wandertipps und begibt sich mit den Kindern auf Checkpoint-Mission. Dabei gilt es, auf einem beigelegten Wanderarmband die abgebildeten Symbole bei den Stempelstellen abzustempeln. Das Wanderheft ist in allen Informationsbüros zum Preis von 3€ erhältlich, die zu hundert Prozent dem Südtiroler Kinderdorf zugutekommen. Gibt man das Armband mit den Stempeln wieder dort ab, können tolle Überraschungspreise und ein Wanderdiplom gewonnen werden. Mit Wanderarmbändern, die letztes Jahr abgeholt wurden, können dieses Jahr weitere Stempel gesammelt werden.

Seiser Alm Marketing

14. Tierser

Schwoagenfest

Festa delle Malghe

Sonntag, 1. September 2019

Beginn um 11.00 Uhr

mit Heiliger Messe (Pitscheider Schwoag)

St. Zyprian - Tiers am Rosengarten

Domenica 1 settembre 2019

Inizio alle ore 11.00

con Messa Santa (Pitscheider Schwoag)

San Cipriano - Tires al Catinaccio



1. Pitscheider Schwoag

Broomballclub Tiers

2. Stuppner Schwoag

Musikkapelle Tiers

3. Möttele Schwoag

Freiwillige Feuerwehr Tiers

4. Untertrompedeller Schwoag

Männergesangsverein Tiers

*Tierser Goalschnölller
und Alphornbläser*

www.tiers.it

Shuttlebus:
Völser Aicha – St. Zyprian
Tel. 348 8509868

 **Raiffeisen** Raiffeisenkasse
Schlern-Rosengarten